**Wer war General Aëtius?**

Flavius Aëtius war der General des ganzen römischen Heeres. Er hatte einen Teil seiner Jugend bei den Hunnen verbracht und brachte diese dazu, sich vom römischen Reich zurückzuziehen. Allerdings mussten die Römer dafür Tribut bezahlen, damit sie von den Hunnen in Ruhe gelassen wurden. Er konnte auch die germanischen Westgoten und Franken zurückdrängen, als diese Teile des römischen Reiches erobern wollten. Deshalb war er wichtiger und berühmter als der Kaiser selber geworden.

Im Jahr 450 aber weigerte der römische Kaiser sich den Hunnen weiterhin Geld zu bezahlen. Deshalb überfielen die Hunnen ein Jahr später römische Städte in Norditalien und plünderten sie. Aëtius verteidigte die Gebiete so gut es ging, hatte aber zu wenig Soldaten.

Der römische Kaiser war gegenüber dem mächtigen General aber misstrauisch geworden. Er hatte Angst, Aëtius wolle selber Kaiser werden.

Die folgende Beschreibung stammt aus jener Zeit vom Römer *Priscus*, der fortlaufend aufschrieb, was im römischen Reich passierte:

*Als Aëtius gerade die Finanzlage erklärte und die Steuereinnahmen vorrechnete, sprang Kaiser Valentinian mit einem Schrei auf einmal von seinem Thron auf und brüllte, er werde es nicht länger ertragen, durch derlei Betrügereien beleidigt zu werden. Er behauptete, Aëtius wolle ihn, nun um die Herrschaft im Weströmischen Reich bringen. Während Aëtius noch wie gelähmt dastand und versuchte, den unvernünftigen Anfall des Kaisers zu dämpfen, zog Valentinian bereits sein Schwert aus der Scheide und stürzte sich gemeinsam mit Heraclius, der eine Axt unter seinem Umhang verborgen hatte auf ihn. Nachdem er Aëtius erschlagen hatte, tötete Valentinian auch den Präfekten Boethius, der mit Aëtius zusammengearbeitet hatte.. Er ließ beide Leichen öffentlich auf dem Hauptplatz in Rom zeigen. Allerdings hatte er Angst, es könnte wegen der Ermordung von Aëtius zu einer Revolte kommen.*